

FD 7.12.20

Feuerwerk für Frieden

OBERURSEL Nächtliche Kundgebung im Park

Das „Friedensbündnis Oberursel“ hat ein buntes, sichtbares und kurzfristig auch lautes Zeichen für Frieden und gegen das „Verpulvern von Steuergeldern“ gesetzt. Zu einer abendlichen Kundgebung im nach der englischen Partnerstadt Rushmoor benannten Park kamen am Samstag rund 150 Menschen. Die Polizei attestierte Veranstaltern und Besuchern vorbildliches Verhalten mit Blick auf die Corona-Bestimmungen. Das bunte „Lichterfeuerwerk für den Frieden“ war der Beitrag zur bundesweiten Friedensaktion, die unter dem Motto „Abrüsten statt aufrüsten – Neue Entspannungspolitik jetzt!“ kurz vor Verabschiedung des Bundeshaus-

halts 2021 stattfindet. Angesichts der erneut steigenden Verteidigungsausgaben auf voraussichtlich rund 47 Milliarden Euro bei gleichzeitig sinkenden Etät im Gesundheitsbereich sollte das bunte Feuerwerk im übertragenen Sinne einen Gegenpol zum „Verpulvern“ vieler Milliarden Euro bieten. Eine „paradoxe Intervention“ nannte es das Friedensbündnis, in dem Mitglieder der SPD, Grünen und Linken, von Attac Hochtaunus, dem DGB und dem Verein „Kunstgriff“ aktiv sind. Nur eine Handvoll kleiner Feuerwerksraketen gingen dabei zum Abschluss vor dem gemeinsamen Abschiedslied „We shall overcome“ in die neblige Abendluft. jüs